

Preisträger 2012 – Kategorie  
„Umweltengagement“

**BERLINER  
UMWELTPREIS  
DES BUND**



<http://pruefstein-lichterfelde-sued.de/>

Berlin, den 20.04.2015

## Pressemitteilung

### **Wird die Grüne Mitte von Groth und dem Bezirk gemeinsam betoniert?**

Seit vier Jahren fordert das Aktionsbündnis, den Bürgerinnen und Bürgern die Parks Range für eine Natur schonende Naherholung entsprechend dem Berliner Naturschutzgesetz zu öffnen und das Naturschutzrecht durchzusetzen. Hundebadeverbote sind Frau Markl-Vieto offensichtlich wichtiger, als nach deutschen und europäischen Gesetzen gemeinsam mit Stadtrat Schmidt initiativ zu werden und den Menschen vor Ort für die Gesundheit wichtiges Grün zugänglich zu machen. Mit dem BUND hätten sie einen erfahrenen Partner, der auch seit langem bereit ist, sich auf Parks Range zu engagieren.

Besonders auffällig ist dabei, dass Frau Markl-Vieto zu Beginn der Workshops zur Planung in Lichterfelde Süd die angekündigte Verzahnung von Bau- und Landschaftsplanung zur „Grünen Mitte“ als beispielhaft hervorgehoben hat. Aber davon ist nichts, aber auch gar nichts wahr geworden:

Am 23. September 2014 wurde der Masterplan für den Städtebau vorgestellt, ohne dass überhaupt Ergebnisse zur „Grünen Mitte“ vorlagen, sie sind immer noch nicht abschließend bekannt: Im letzten grünen Workshop am 24. November 2014 wurde die Fertigstellung des Gutachtens zu Flora und Fauna zum 19. Januar 2015 angekündigt – bis heute liegt es nicht öffentlich vor.

Das Bezirksamt und die Groth-Gruppe haben die Workshops zur Planung gemeinsam durchgeführt. Sie stehen nun gemeinsam im Verdacht, dass sie die Öffentlichkeit täuschen und gemeinsam Teile der schützenswerten Natur in und am Rande der Grünen Mitte zubetonieren wollen.

Das Aktionsbündnis Landschaftspark Lichterfelde Süd hat sich an der Demonstration am 14.11.2014 beteiligt, die unter dem Motto stand: Berlin trägt wieder Filz.

V.i.S.d.P.: Helmut Schmidt im Aktionsbündnis Landschaftspark Lichterfelde Süd